

SITZUNG

Sitzungstag:

11.06.2015

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreistages

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

SPD

Rudi Agne	
Frank Aulenbacher	
Matthias Bachmann	
Klaus Drumm	
Horst Flesch	
Peter Koch	
Jürgen Kreisler	
Ute Lauer	
Ralf Nagel	
Erwin Reiber	
Gerd Rudolph	
Andrea Schneider	
Dieter Schnitzer	

CDU

Sven Eckert	
Pius Klein	
Michael Kolter	
Christoph Lothschütz	
Dr. Leo Reiser	
Otto Rubly	
Rosemarie Saalfeld	
Dr. Stefan Spitzer	

FWG

Herwart Dilly	
Hans Harth	
Olaf Radolak	
Hans Schlemmer	
Helge Schwab	

Heinrich Steinhauer	
---------------------	--

Bündnis 90/ Die Grünen

Dr. Wolfgang Frey	
-------------------	--

FDP

Peter Jakob	
-------------	--

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Egbert Jung	
Kreisbeigeordneter Dr. Oliver Kusch	

Verwaltung

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	

Abwesend:

SPD

Frieder Haag	entschuldigt
Inge Lütz	entschuldigt

CDU

Xaver Jung	entschuldigt
Katharina Marchetti	entschuldigt
Josef Weis	entschuldigt

Bündnis 90/ Die Grünen

Patricia Altherr	entschuldigt
Andreas Hartenfels	entschuldigt

Parteilos

Patrick Hoffmann	entschuldigt
------------------	--------------

Die Linke

Stefan Krob	entschuldigt
-------------	--------------

Tagesordnung

**der öffentlichen Sitzung des Kreistages am Donnerstag, dem 11.06.2015,
um 19:00 Uhr, in der Aula des Horst-Eckel-Hauses, Lehnstraße 16, in Kusel**

1. Vitalbad Pfälzer Bergland GmbH
 - 1.1. Vorstellung der überarbeiteten Konzeption durch die 4a Architekten
 - 1.2. Vorstellung der überarbeiteten Wirtschaftlichkeitsstudie durch die Firma Kannewischer
 - 1.3. Beschlussfassung zur Sanierung des Bade- und Freizeitparks Kusel

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreistags-Sitzung am 11.06.2015 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 39				
		davon anwesend: 30				
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">28</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	28
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
28	0	1				

Beschlussfassung zur Sanierung des Bade- und Freizeitparks Kusel

Der Kreistag hatte in seiner Sitzung vom 04.10.2007 beschlossen, dass sich der Landkreis Kusel zu 50% an einer mit der Verbandsgemeinde Kusel neu zu gründenden GmbH für die Sanierung und den Betrieb des bestehenden Bade- und Freizeitparks beteiligt. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen gesellschafts- und steuerrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Neugründung der GmbH zu klären und hierfür Herrn Rechtsanwalt Toni Wallé, Kusel und den Steuerberater Michael Reinehr, Kirchheimbolanden zu beauftragen. Der Gesellschaftervertrag (Satzung) der Vitalbad Pfälzer Bergland GmbH wurde ausgearbeitet und der Kreistag hatte mit Beschluss vom 31.03.2008 der Gründung der „Vitalbad Pfälzer Bergland GmbH“ zugestimmt. In der Präambel dieser Satzung der GmbH wurde die Zielsetzung der GmbH u.a. wie folgt beschrieben: „Die Verbandsgemeinde Kusel und der Landkreis Kusel gründen die Vitalbad Pfälzer Bergland GmbH, um die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Hallen- und Freibadangebotes in Kusel als Einrichtung der Daseinsvorsorge zu gewährleisten und mit der deutlichen Aufwertung der Infrastruktur wirksame Impulse für die touristische Entwicklung der Verbandsgemeinde und des Landkreises zu setzen. Die Gesellschafter beabsichtigen darüber hinaus mit der Erschließung zusätzlicher Zielgruppen und einer verbesserten Energiebilanz eine deutliche Senkung des jährlichen Betriebsdefizits des Bade- und Freizeitparks zu erreichen.“

Nach § 2 der Satzung ist die Sanierung und Attraktivitätssteigerung, der Betrieb des Hallen- und Freibades, sowie Bau und Betrieb eines ambulanten Reha- und Wellnessbereiches Gegenstand der Gesellschaft. Die Schaffung eines ambulanten Rehabereiches wurde aus Kostengründen aus der Planung gestrichen.

In Zusammenarbeit mit dem Bäder Fachbüro Kannewischer wurden die Bereiche „Hallenbad/Freibad“ und „Sauna/Wellness“ weitergehend untersucht und beleuchtet. Eine ganzheitliche betriebswirtschaftliche Betrachtung der Gesamtanlage wurde vorgenommen. Das Büro unterstrich in seinem Fazit die Einschätzung, dass die Einrichtung dringend zu sanieren ist. Der Betrieb als Kombibad und die Ergänzung um eine Sauna würden der Anlage zu einer besseren Ausgangslage im sich verschärfenden Wettbewerb verhelfen und letztendlich eine Verminderung des Betriebsdefizits bewirken.

Ausgehend von der vorhandenen bestehenden Anlage des Bade- und Freizeitparks hat das Büro 4a Architekten die Konzeption in einer gemeinsamen Info-Veranstaltung den Ratsmitgliedern des Kreis- und Verbandsgemeinderates, sowie des Aufsichtsrates am 18.11.2013 präsentiert. Das Büro Kannewischer, in Persona Herr Stefan Studer, war in die Planung eingebunden. Die ganzheitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte wurden in der Konzeption berücksichtigt.

Die aktuelle Planung der „4a Architekten“, bei der auch das Bäderfachbüro Kannewischer beteiligt war, sieht folgende Aspekte vor (Variante 3):

- Hallenbad:
 - Straffung des Eingangsbereichs
 - Rückbau des Warmwasseraußenbeckens im rückwärtigen Bereich und künftiger Verzicht
 - Vorhaltung eines Schwimmer- und Nichtschwimmerbeckens
 - Vorhaltung einer Riesenwasserrutsche
 - Warmsprudelbecken
 - Erhaltung der Sprunganlage
 - Kinderbereich
 - zentral gelegene Schwimmmeisterkabine
 - neuer Sanitär- und Umkleidebereich

- Freibad:
 - Sanierung des Schwimmerbeckens in Edelstahl ohne Attraktionen, Reduzierung der Wasserfläche, geeignet für regionale Schwimmwettkämpfe
 - Wegfall des bestehenden Lehrschwimmbeckens
 - Freizeitbecken (Spiel- und Spaß) wird erhalten, Beckenumgang wird saniert
 - Neubau eines Kinderbereiches mit Wassergewöhnungsbecken und Wasserspielplatz.

- Neubau eines attraktiven Saunabereiches als Aufwertung der Gesamtanlage, der sich selbst refinanziert.

Im Ergebnis wird die Wasserfläche deutlich reduziert und eine Verbesserung des Kostendeckungsgrades von derzeit 30% auf 58% erreicht.

Bevor der Vorsitzende das Projekt sowie die möglichen Finanzierungsmodelle erläuterte und einen kurzen Überblick über das bisherige Verfahren gab, beantragte das Kreistagsmitglied Wolfgang Frey (Bündnis 90/Die Grünen) die Beschlussfassung (Tagesordnungspunkt 1.3) zu vertagen. Der Kreistag lehnte diesen Antrag jedoch ab (Abstimmungsergebnis: Dafür: 1, Dagegen: 25, Enthaltungen: 4).

Anschließend stellte Herr Ernst Ulrich Tillmanns von der Architektengruppe 4aArchitekten das überarbeitete Konzept zur Sanierung des Bade- und Freizeitparks Kusel vor und beantwortete die Fragen der Kreistagsmitglieder.

Darauf aufbauend stellte Herr Stefan Studer von der Firma Kannewischer die Wirtschaftlichkeitsstudie zu dem Projekt vor und beantwortete die aufgetretenen Fragen ebenfalls.

Ehe über die Sanierung des Bade- und Freizeitparks Kusel abgestimmt wurde, beantwortet der Vorsitzende weitere Fragen der Kreistagsmitglieder.

Das Kreistagsmitglied Stefan Spitzer (CDU) nahm wegen Sonderinteresse nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der vorgestellten Planung sowie dem Finanzierungsmodell zu und beauftragt die Aufsichtsratsmitglieder der Vitalbad Pfälzer Bergland GmbH der Sanierung des Bade- und Freizeitparks Kusel zuzustimmen.

Die Sitzung begann um 19:00 Uhr und endete gegen 20:40 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat